



TSG Aktuell

Spielzeit 2025/2026



Sonntag, 19. April 2026, 15.00 Uhr

**Bezirksliga-Spiel Paarung:
TSG Dülmen - Westfalia Osterwick**



**Sparkasse
Westmünsterland**

E EDEKA

Kiwall & Schürmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Herz schlägt für Lebensmittel!

- ♥ dauerhafte Niedrigpreise
- ♥ Top-Sonderangebote & viele Preis-Highlights
- ♥ absolute Frische & beste Qualität
- ♥ kontrollierte Premium-Fleischqualität
- ♥ viele Serviceleistungen
- ♥ kompetente Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen
- ♥ 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Auf der Flage 42 (Ecke Coesfelder Straße) 48249 Dülmen
 info@kiwall-schuermann.de ♥ www.kiwall-schuermann.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Lieblings-PAUSENBROT



Thomas Kleerbaum, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4-5
TSG mit neuem Vereinslied „Blau und gelbe Flammen“	6
Unerwartete Heimmiederlage gegen Kellerkind Heek	7
Bezirksliga Staffel 11, Tabelle und Spielplan	8
Die Nummer 1 in Dülmen sind wir!	9
Spielerstatistik Bezirksliga, Staffel 11	10
In Unterzahl für ganze 60 Minuten das Spiel komplett gedreht	11
Spiel-Ergebnisse Bezirksliga 11 auf einen Blick	12
Ein Spiel dauert 90 Minuten (mindestens)	13
Kreisliga B2, Tabelle und Spielplan	14
Kreisliga C2, Tabelle und Spielplan	15
A-Junioren Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	16
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus ...	17
Frauen Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	18

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem Heimspiel in der Bezirksliga 11 gegen Westfalia Osterwick begrüßen.

Die 1. Mannschaft musste gegen den Tabellenvierzehnten FC Heek eine 1:2-Niederlage einstecken. In den beiden nachfolgenden Partien lief es dafür umso besser. Im Bezirksliga-Derby gegen die Sportfreunde Merfeld war sie mit 4:2 überlegen. Gegen den SC Reken siegte sie mit 3:1. Beim ASC Schöppingen reichte es leider nur für ein 2:2-Unentschieden. Nach einer Niederlage, zwei Siegen und einem Unentschieden liegt sie inzwischen mit 54 Punkten und 68:42 Toren auf dem 3. Tabellenplatz.

Die 2. Mannschaft war im Spiel gegen Vorwärts Hiddingsel mit 6:0 klar überlegen. In Merfeld kam es zu einem knappen 4:3-Sieg. Mit weitem Vorsprung belegt sie weiterhin mit 60 Punkten und 111:12 Toren den 1. Tabellenplatz.

Die 3. Mannschaft siegte beim SG Coesfeld 06 III mit 0:4. Im Heimspiel gegen DJK BW Lavesum II unterlag sie mit 1:5. Mit 34 Punkten und 49:54 Toren liegt sie auf dem 9. Tabellenplatz.

Die 1. Mannschaft der Frauen erzielte in der Partie gegen den FC Ottenstein ein 1:1. Die Begegnung gegen den SC RW Nienborg wurde abgesetzt und im Nachhinein als Sieg für die Blau-Gelben gewertet. Damit belegt sie mit 4 Punkten Vorsprung vor DJK Eintr. Coesfeld mit 58 Punkten und 103:20 Toren den 1. Tabellenplatz.

Heute empfangen wir die Gäste aus Osterwick. Osterwick liegt mit 10 Punkten und 23:82 Toren auf dem 17. Platz, bildet also das Schlusslicht der Bezirksliga 11. Im Hinspiel waren die Blau-Gelben mit 5:1 klar überlegen. Da sie sich gegen Absteiger teilweise sehr schwer tun, müssen sie den Gästen mit voller Konzentration und Zweikampfstärke entgegentreten. Heute sind 3 Punkte Pflicht.

Ich wünsche allen Zuschauern und Fans ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Kleerbaum

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ralf Kettner, Uli Lewe, Ulrich Trappe,

Tobias Kollenberg, Sven Avermann,

Sven Müller, Julia Wagner.

Titelfoto: Spiel gegen SC Reken

DZ-Foto: Jürgen Primus

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Marvin Möllers



Marvin Möllers

TSG Aktuell:
Lieber Marvin. Jetzt sind einige Ligaspiele vergangen: Heek, Merfeld, Reken und Schöppingen. Magst du die Spiele kurz zusammenfassen?

Marvin Möllers:
In den vergangenen Wochen hatten wir ein sehr abwechslungsreiches Programm. Mit Merfeld und Reken trafen wir auf zwei sehr starke Mannschaften - Merfeld als direkter Verfolger und Reken als zu diesem Zeitpunkt beste Rückrundemannschaft. Dem gegenüber standen mit Heek und Schöppingen zwei Teams, die entweder keine gute Rückrunde gespielt haben oder tabellarisch weiter unten stehen. Unser Ziel war es, konstantere Leistungen abzurufen als in den Wochen zuvor und gleichzeitig unsere Spielidee wieder über die vollen 90 Minuten auf

den Platz zu bringen.

Gegen Heek hatten wir allerdings einen unserer schwächsten Auftritte der Saison. Es hat in vielen Bereichen gefehlt, insbesondere an grundlegenden Dingen. Das haben wir der Mannschaft nach dem Spiel auch sehr deutlich gemacht. Es war das erste Mal, dass wir als Trainerteam wirklich unzufrieden waren, weil viele Basics nicht abgerufen wurden.

Dementsprechend war gegen Merfeld eine klare Reaktion gefordert - und die haben wir auch eingefordert. Bereits im Training unter der Woche war zu spüren, dass die Mannschaft verstanden hat, worum es geht. Ein großes Kompliment an die Jungs. Sie haben ein starkes Derby gespielt und von der ersten Minute an gezeigt, dass es nur einen Sieger geben kann. Über die gesamten 90 Minuten haben sie keinen Zweifel aufkommen lassen und sich diesen Sieg absolut verdient.

An diese Leistung konnten wir gegen Reken anknüpfen - allerdings unter erschwerten Bedingungen. Nach einem frühen Rückstand und in Unterzahl ist die

Mannschaft an ihre Grenzen gegangen und hat sich den Sieg als Team erkämpft. Das war eine sehr starke und geschlossene Leistung.

Für die letzten beiden Spiele vor der Pause war das Ziel klar. Eine Serie starten und mit zwei Siegen oben drin bleiben. Leider ist uns das in Schöppingen nicht gelungen. Es war ein sehr wildes Spiel mit wenig Struktur und kaum Kompaktheit. Beide Mannschaften agierten sehr offensiv, wodurch große Räume entstanden sind - etwas, das unserer Spielweise überhaupt nicht entgegenkommt. Zur Halbzeit hätte es durchaus schon 3:3 stehen können, stattdessen führten wir glücklich mit 1:0. Auch in der zweiten Halbzeit wurde es strukturell nicht deutlich besser, dennoch haben wir das 2:0 erzielt, was eigentlich die Entscheidung hätte sein müssen. Stattdessen haben wir das Spiel noch aus der Hand gegeben und am Ende ein 2:2 kassiert. Das fühlt sich im Nachhinein wie eine Niederlage an, weil es vom Spielverlauf her völlig unnötig war. Uns haben an diesem Tag die nötige Cleverness, Klarheit und Coolness gefehlt, um das Spiel

souverän zu Ende zu bringen.

TSG Aktuell:
Nun kommt mit Osterwick das Schlusslicht an den Grenzweg. Die Gäste hatten allerdings am Wochenende spielfrei. Was erwartest du für ein Spiel?

Marvin Möllers:
Gegen Osterwick ist die Zielsetzung ganz klar. Wir wollen und müssen dieses Spiel gewinnen. Es ist enorm wichtig, mit einem positiven Gefühl in die Pause zu gehen, da vieles dann deutlich leichter fällt. Dafür brauchen wir einen dominanten Auftritt, in dem wir unsere Stärken auf den Platz bringen. Entscheidend wird sein, dass wir mit klarer Struktur und der nötigen Kompaktheit agieren und über die gesamte Spielzeit konzentriert bleiben.

TSG Aktuell:
Danach habt ihr spielfrei und noch fünf Spiele. Auf was können wir Fans uns einstellen?

Marvin Möllers:
In der spielfreien Zeit werden wir die Gelegenheit nutzen, um weiter an unseren Abläufen und Automatismen zu arbeiten. Gleichzeitig

werden wir die vergangenen Spiele in Ruhe analysieren, um gezielt an unseren Schwächen zu arbeiten. Für die letzten fünf Spiele wollen wir unsere Energie noch einmal bündeln und alles investieren. Unser Ziel ist es, konstanter in unseren Leistungen zu werden und uns kontinuierlich weiter zu verbessern.

Gleichzeitig ist es uns wichtig, an dieser Stelle zu betonen, dass die Mannschaft in dieser

Saison einen herausragenden Job macht. Trotz eines großen Umbruchs und einiger Herausforderungen spielen wir insgesamt eine sehr gute Saison. Die fehlende Konstanz ist aktuell noch der Unterschied zu Teams wie Stadtlohn und Raesfeld. Nichtsdestotrotz ist die Entwicklung der Mannschaft und des Vereins absolut positiv - und genau darauf kommt es an. Darauf können und wollen wir weiter aufbauen.

Natürlich ist unser Ziel, den dritten Platz zu verteidigen und vielleicht sogar noch einmal nach oben Druck zu machen.

Entscheidend bleibt aber, dass unsere Entwicklung weiterhin in die richtige Richtung geht - und das tut sie.



bft Tankstelle **Andreas Krunke**

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

Handyguthaben Anhängerverleih
Kfz-Ersatzteile Autowaschanlage
Bistro

Autogas
Hilfsstoffe LPG

Deutsche Post
Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

Richard Dammann

**Ihr Architekt
in Dülmen**
www.aig-architekten.de

**AIG Architekten- und
Ingenieurgemeinschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

TSG mit neuem Vereinslied

Ab dem Heimspiel gegen SV Heek wird der ein oder andere aufgehorcht haben. Ein Rocksong mit einem Text, der sich mit unserer TSG beschäftigt. Was ist das? Woher kommt das? Hier die Antworten. Die TSG Aktuell sprach mit dem Macher des Songs, Patrick Willumat.

TSG Aktuell:

Hallo Willu. Man kennt dich bei der TSG als jahrelanges Vereinsmitglied, derzeit im letzten aktiven Jahr in der Dritten gegen den Ball trendend. Du bist der Macher hinter „Blau und gelbe Flammen“. Erzähl mal, was es damit auf sich hat.

Willu:

Ein herzliches „Grüß Gott“ an die TSG-Gemeinde. Andi Becks hatte mir vor einigen Wochen mal einen KI-Song der TSG-Schlachtenbummler zukommen lassen, der sich mit der TSG beschäftigte. Hat bei mir das Interesse geweckt, mich mal zu versuchen. Ich selbst mache seit Jahren Musik und schreibe auch Texte. Aber ganz traditionell mit einigen anderen TSGern, die ich seit ewig kenne. Wir bespielen eher den Bereich Punk/Rock und bearbeiten halt selbst unsere Instrumente. Wir hatten auch schon mal einen TSG-Song. Die Qualität lässt es dann aber einfach nicht zu, dass man das wirklich im Stadion spielen kann, auch weil es professionell hergestellt viel zu teuer ist und wir selbst das Knowhow nicht haben. Ich bin Sozialarbeiter und ein Jugendlicher, den ich betreue, zeigte mir ein Tool, welches Musik KI-gestützt herstellen kann. Hab ich dann einfach mal ausprobiert, einen Text geschrieben, ein paar Riffs dazu und durch das Teil jagen lassen. Heraus kam dann „Blau und gelbe Flammen“. Hab ich Andi einfach mal geschickt. Naja... Bei Andi ist sowas dann auch nicht „vertraulich“ aufgehoben. Ein paar Tage später kriege ich mit, wie das Teil schon durch diverse Gruppen gejagt wird und gut ankommt....

TSG Aktuell:

Den Text hast du ja selbst geschrieben....

Willu:

Ja. Ich spiele derzeit meine letzte Seniorensaison und da kommen dann doch nostalgisch etliche Bilder hoch, die ich mit dem Grenzweg und der TSG verbinde. Ich find und fand das oben am Grenzweg halt auch immer

„Blau und gelbe Flammen“



schon geil. Da habe ich unfassbar viele enge Freunde und Bekannte kennengelernt. Und so ist ein wenig auch der Text entstanden. Jetzt, wo wir drüber reden, muss ich auch etwa schmunzeln. Bei dem Titel „Blau und gelbe Flammen“ kommt mir immer Assad Ibrahim in den Sinn. Beim Pokalspiel gegen Wattenscheid 09 vor einigen Jahren wurde mal Pyro gezündet, durfte später auch mit 400 Euro teuer bezahlt werden, glaub ich. Ich meine: Jeder, aber auch wirklich jeder im Verein kennt Assad, was ihn aber nicht davon abhielt, sich mit einer blau-gelben Sturmhaube zu ver mummen. Das Ganze wurde noch absurder, als Andre Bertelsbeck, damaliger Trainer, über den halben Platz rief: „Assad lass den Scheiß!“

TSG Aktuell:

Wie stehst du als Musiker überhaupt zu KI-generierter Musik? Ich habe da so meine Probleme mit, wenn ich ehrlich bin.

Willu:

Versteh ich absolut. Ich mache ja selbst Musik, z.B. mit Markus Krisat, der ja auch bei der TSG bekannt ist. Ich schätze mal, Markus hätte sowas nie mitgemacht, da es gegen seine Ehre geht. Aber auf der anderen Seite ist das für mich auch einfach mal Spielerei gewesen. Und wenn man ehrlich ist, hätte man so einen Song alleine von der Produktion niemals hinbekommen und der wäre sauteuer gewesen. Von daher: Wenn's euch gefällt, ist doch alles gut.

TSG Aktuell:

Lieber Willu. Vielen Dank für dein Engagement!



I. Mannschaft

Unerwartete Heimniederlage gegen Kellerkind Heek

Die Leichtigkeit und Freude am Spiel scheint unserer Mannschaft zumindest vorübergehend abhanden gekommen zu sein. Nachdem man sich in Epe überwiegend in Unterzahl doch mehr als achtbar geschlagen geben musste, sollte am Sonntag, den 29.3.2026 der Tabellenvorletzte SV Heek im heimischen Nuhaj Stadion kein weiterer Stolperstein werden, um auf dem Weg in der Spitzengruppe der Bezirksliga zu verbleiben.

Doch weit gefehlt. Die TSG war in Halbzeit eins stets bemüht, erlangte ein deutliches Übergewicht in Sachen Ballbesitz, aber konnte an diesem Nachmittag ihren Kombinationsfußball so gar nicht durchsetzen. Spätestens an der Strafraumgrenze der Gäste wurde der Ball ungenau weiter gepasst oder durch unnötige Dribblings verloren. Torchancen blieben daher Mangelware. Mit zunehmender Spieldauer wuchs die Unsicherheit aller, im Aufbauspiel nur keine Fehler zu machen. Einen dieser Fehlpässe nutzte Heek in der 24. Minute dazu, einen langen flachen Ball in den Lauf ihres Stürmers Luka Kösters zu passen, der keine Mühe hatte, Torhüter Noah Glodek zu überwinden. Bezeichnend, dass der Gast damit seine erste und einzige Chance

in 90 Minuten (Siegtor fiel erst in der Nachspielzeit) nutzen konnte.

Mit 0:1 ging es in die Pause und man konnte es den Gesichtern unserer Jungs ansehen, dass sie gewillt waren, den Rückstand möglichst schnell auszumerzen. Dennis Usein kam bereits zu Beginn der 2. Hälfte für Arne Klein, um den Druck nach vorne zu verstärken. Im weiteren Verlauf wechselte das Trainerduo alle weiteren Offensivkräfte mit Sebastian Weinland, Bastian Blechinger und Claudio Viera Martins ein. Alexander Kock und Sebastian Weinland vergaben hundertprozentige Torchancen, in Hälfte 2 war ein Aufbäumen deutlich spürbar. Was blieb, war die Hektik im Spielaufbau in vorderster Linie. Bastian Blechinger umkurvte in der 90. Spielminute direkt drei Gästespieler, konnte auf Marvin Möllers auf Rechtsaußen passen und dessen Flanke erreichte Sebastian Weinland, der zum scheinbar erlösenden Ausgleich einköpfte. Belohnung auch für das Bemühen, unermüdlich den Gegner unter Druck zu setzen. Und die Mannschaft wollte mehr. In der verbleibenden Nachspielzeit wurde bei eigenem Ballbesitz alles nach vorne geworfen um doch noch den Sieg einzufah-

ren. Ein Befreiungsschlag von Heek in der 95. Minute gelang zu Mike Börsting, der diesen langen Ball über die weit aufgerückte Abwehr hinweg sicher aufnahm, am herausstürzenden Noah Glodek vorbeispitzelte und dann ins leere Tor traf, zur Bestürzung aller Aktiven und Zuschauer.

Im Spielerkreis nach Ende des Spiels fanden die Trainer denn auch deutliche Worte über das fehlende Umsetzen der im Training fortwährend einstudierten Spielidee. Das unser Team es viel besser kann, haben sie in der Vergangenheit schon oft genug bewiesen. Am

Gründonnerstag kommt es nun zum Duell der Ortsrivalen mit den Sportfreunden aus Merfeld. Motivation aller genug, es an diesem Tag besser zu machen.

Toi,toi,toi... wir wissen, dass ihr es könnt!

TSG:

Noah Glodek, Peters (65. Martins), Goßling (77. Majewski), Dresemann, Kock, Dierkes (77. Blechinger), Kettner (65. Weinland), Klein (46. Usein), Hermann, Besler, Möllers

Tore:

0:1 L. Kösters (24.),
1:1 S. Weinland (90.),
1:2 M. Börsting (90.+6.).



Heeks Verteidiger kommt vor Yannick Dresemann (r.) an den Ball. Immer wieder bekamen die Gäste im entscheidenden Moment noch den Fuß dazwischen. DZ-Foto: Patrick Hülshager

Spielplan/Tabelle Fußball Bezirksliga, Staffel 11

Begegnungen des 28. Spieltages

28. Spieltag, Sonntag, 19. April 2026		
DJK/VfL Billerbeck	Do. 16.4.	SV Heek
BVH Dorsten		SW Holtwick
TSG Dülmen		Westfalia Osterwick
Vorwärts Epe		ASC Schöppingen
SC Südlohn		SC Reken
FC Viktoria Heiden		SF Merfeld
DJK Eintr. Coesfeld		TSV Raesfeld
SV Gescher		Vorwärts Epe
Spielfrei: SuS Stadtlohn		

Begegnungen des 29. Spieltages

29. Spieltag, Sonntag, 26. April 2026		
SV Heek	Do. 23.4.	DJK Eintr. Coesfeld
ASC Schöppingen		SC Südlohn
Westfalia Osterwick		FC Epe
SW Holtwick		SuS Stadtlohn
Vorwärts Epe		BVH Dorsten
TSV Raesfeld		SV Gescher
SF Merfeld		DJK/VfL Billerbeck
SC Reken		FC Viktoria Heiden
Spielfrei: TSG Dülmen		

Begegnungen des 30. Spieltages

30. Spieltag, Sonntag, 3. Mai 2026		
FC Epe		TSG Dülmen
SC Südlohn		Westfalia Osterwick
FC Viktoria Heiden		ASC Schöppingen
DJK/VfL Billerbeck		SC Reken
DJK Eintr. Coesfeld		SF Merfeld
BVH Dorsten		TSV Raesfeld
SuS Stadtlohn		Vorwärts Epe
SV Gescher		SV Heek
Spielfrei: SW Holtwick		



Bezirksliga Westfalen, Staffel 11, Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SuS Stadtlohn	26	17	8	1	64:27	37	59
2.	TSV Raesfeld	26	19	2	5	72:37	35	59
3.	TSG Dülmen	26	17	3	6	68:42	26	54
4.	FC Epe	26	13	6	7	63:46	17	45
5.	SF Merfeld	25	12	4	9	64:54	10	40
6.	Vorwärts Epe	26	10	8	8	54:35	19	38
7.	SW Holtwick	26	9	9	8	42:45	-3	36
8.	ASC Schöppingen	25	10	4	11	48:44	4	34
9.	SV Gescher	25	10	2	13	54:54	0	32
10.	SC Südlohn	26	8	7	11	49:55	-6	31
11.	SC Reken	25	9	4	12	40:47	-7	31
12.	DJK/VfL Billerbeck	25	8	6	11	50:54	-4	30
13.	FC Viktoria Heiden	25	8	5	12	46:51	-5	29
14.	BVH Dorsten	25	8	4	13	60:74	-14	28
15.	SV Heek	25	7	4	14	37:67	-30	25
16.	DJK Eintr. Coesfeld	25	6	6	13	46:66	-20	24
17.	Westfalia Osterwick	25	2	4	19	23:82	-59	10

I. Mannschaft

Die Nummer 1! Die Nummer 1! Die Nummer 1 in Dülmen sind wir !

So skandierten die Schlachtenbummler der Blau-Gelben schon weit vor dem Abpfiff in einem hochgeladenen Derby bei den Sportfreunden aus Merfeld nach der zwischenzeitlichen 4:1-Führung.

Nach den eher bescheidenen Ergebnissen der jüngeren Vergangenheit präsentierte sich unser Team an diesem Donnerstag Abend von Beginn an in einer sehr guten physisch starken Verfassung und ließ von Beginn an erkennen, wer hier heute Herr im Hause sein sollte. Der Ball lief sehr flüssig in den eigenen Reihen und die Zweikämpfe wurden zu allermeist für sich entschieden. Nachdem der Gastgeber allerdings einen ersten Gewaltschuss abgeben konnte, der das TSG Gehäuse knapp verfehlte, war es bereits in der 6. Minute unser an diesem Abend glänzend aufgelegte Goalgetter Alexander Kock, der einen Konter mit einem Schlenzer aus 18 Metern zur Führung abschloss. Kritisch wurde es anschließend immer dann, wenn die Merfelder per Standard hohe Flanken vor das von Noah Glodek gehütete Tor schlagen konnten, wo gleich mehrere baumlange Hünen die Lufthoheit für sich beanspruchen wollten. Eine Ecke in der 22.

Minute brachte dann auch den Ausgleich per Kopf durch Fabian Autermann. Unbeeindruckt davon setzten unsere Jungs rund um Spielmacher Marvin Möllers die Merfelder mit ihrer Spielidee laufend unter Druck. So gelang es nur drei Minuten später nach einem Flankenlauf von Sven Majewski (heutiger Dauerläufer), den Torschützen Autermann im eigenen Strafraum durch Sebastian Weinland derart massiv zu bedrängen, dass dieser den Ball ins eigene Netz abfälschte. Mit der neuen Führung im Rücken kehrte die längere Zeit vermisste Passsicherheit im Aufbau zurück und wurde denn auch in der 33. Minute mit dem 3:1 durch Yannick Dresemanns Lupfer aus 18 Metern belohnt. Sebastian Weinland hatte noch vor dem Seitenwechsel das 4:1 auf dem Fuß, Merfelds Keeper Christian Hölscher konnte aber gut parieren.

Mit Wut im Bauch kehrten die Gastgeber auf's Spielfeld zurück und setzten unsere gesamte Abwehr gehörig unter Druck. An diesem Abend, aber und gerade in der Zeit zwischen der 45. und 73. Minute, gelang es den Mannen um Roman Espeter, Patrick Besler, Robin Kettner sowie auch Rick Hermann, Yannick Drese-

mann, Marvin Möllers und Sven Majewski bravourös, sich in jeden Zweikampf zu werfen und einen kühlen Kopf zu behalten, was den Jungs auch vom Trainerduo Möllers/Ibrahim im Anschluss an das Spiel ein Riesensonderlob einbrachte. Unserem Kocki (Alexander Kock) war es dann auch vorbehalten, in der 73. Minute mit einem Galafreistoß á la CR7 in den Winkel den Deckel drauf zu machen. Schon jetzt kannte der Jubel der Gästefans keine Grenzen mehr. Das letzte Tor des Abends durch Simon König in der 87. Minute tat den Freudengesängen keinen Abbruch.

Aus den Worten und Gesichtern nahezu aller Spieler des heutigen Teams nach Spielende, die ich noch auf dem Platz zu ihrer Leistung beglückwünschen konnte, war eine unglaubliche Erleichterung zu spüren. Der

Druck der letzten Tage war doch immens hoch und sie haben diesem Druck klasse standgehalten. Wenn die Blau-Gelben diesen erkämpften und erspielten Erfolg in den verbleibenden Wochen beibehalten, sollten wir alle miteinander noch viel Freude zusammen haben.

TSG:

Noah Glodek, Majewski, Dresemann, Kock, Weinland (72. Peters), Espeter, Kettner, Usein (65. Goßling), Hermann (55. Dierkes), Besler, Möllers (93. Flügel).

Tore:

0:1 A. Kock (6.),
1:1 F. Autermann (22.),
1:2 F. Autermann (ET 25.),
1:3 Y. Dresemann (33.),
1:4 A. Kock (73.),
2:4 S. König (87.).

Bes. Vorkommnisse:

Gelb-Rote Karte für Merfelds Jannik Beuing (90.+7, wiederholtes Foulspiel).

EGGERT GmbH
Feuerschutz
Ihre Experten in Sachen Brandschutz

Seit über
60 Jahren
in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • WARTUNG

Feuerlöscher
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
Wandhydranten und Steigleitungen
Türfeststellanlagen
Brandschutzabschottungen

Feuerwehr und Rettungswegpläne
Brandschutzschulungen
Brandschutzbeauftragte
Brandschutzordnungen

☎ 02594 / 87588
✉ info@eggert-feuerschutz.de

📱 @eggertfeuerschutz



Spielerstatistik Fußball Bezirksliga, Staffel 11

Spielerkader:	in Gescher	gegen Dorsten	in Stadtlohn	gegen Holtwick	in Vorwärts Epe	in Raesfeld	in Heek	gegen Merfeld	in Reken	gegen Schöppingen	in Osterwick	gegen FC Epe	in Südlohn	gegen Heiden	in Billerbeck	gegen Coesfeld	gegen Gescher	in Dorsten	gegen Stadtlohn	in Holtwick	gegen Vorw. Epe	gegen Raesfeld	gegen Heek	in Merfeld	gegen Reken	in Schöppingen	gegen Osterwick	in FC Epe	Spiele	Tore	
	Alnaji, Karam (13)	E	E		A	E	X	A						A	E															8	2
Benterbusch, Philipp (21)	E	X	X	X	X							X	X	X	X	X	X									X			12	1	
Besler, Patrick (31)										E			A	X	X	X	X	X	X	X	X	E	X	X		E			14	2	
Blechinger, Bastian (17)	X	X	X	X	A	A	A	X		E	X		A	A	E	E	E		E	E	X	A	E		X	X			22	6	
Dierkes, Paul (15)					E	A		E	A	A	E	E	E	A	A	E			E	E			A	E	E				15		
Dresemann, Yannick (8)					E	E	X	X							E	A	X	X		E	X	X	X	X	X				14	1	
Dwamena, Benny (6)	A	A	X	A	X		X	A	A		E	A	X	E	E	X	X		X	X	A								18	1	
Espeter, Roman (14)	X	X	X	X	X	A		X	X	X	X	X	X	E	X	X	X			A	X	X		X	X	X			22		
Friedag, Louis (10)				E	E																								2		
Flügel, Oliver (21)																								E					1		
Glodek, Noah (36) T	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X					X	X			X	X	X	X	X			19		
Goßling, Jonas (5)	X	X	X			X	X	X	X	X	A	A	E	X	X	E		X		E	A	A	A	E	X	A			22		
Hermann, Richard (29)																		X	X	X	A	X	X	A					7	1	
Ivanovic, Noah (18)												E	E		A	A	X												5	6	
Kettner, Robin (23)							E	E	E	E	X	A		A	A	A	A				E	A	A	X	X	X			15		
Klein, Arne (22)	A			E	X	X	X		E	X	X			A			E		X	A			A						13		
Kock, Alexander (9)	X		E	X	X	X	X	X	X	X	E	X	X	A	A	A	A	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X			25	20
Korte, Tobias (4)		E		E																									2		
Koutinas, Dimitrios (16)	X	X	X		A	X		X	X	X	A	X	X	X	A	A	A												15	4	
Krass, Simon (1) T					X								E	X	X	X	X			X	X								8		
Lappe, Nils (5)				E																									1		
Majewski, Sven (3)	X	X	X	A	X	A				E	E							X	A	A	E	X	E	X	A	X			17		
Martins, Claudio (18)																			A	E	A	A	E		E				6	1	
Möllers, Marvin (34)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	X			24	9
Peters, Tim (4)	E	X	X	A		X	X	A	A	A	X	X	A	A	X		A	A	X			E	A	E	X	X			22	7	
Radke, Lasse (7)	A			X	A	E	X	X	X	X	A								E		E								11	1	
Usein, Denis (28)		A	A		E			E	A	A	A	A		E	E	E	E	E		A		E	E	A		E			18	1	
Weinland, Sebastian (11)												E	E	E	E	E	E	X	A	A	E	E	E	A	A	A			15	3	
Spielausgang:	2:3	3:2	0:0	3:0	3:1	3:1	2:6	2:1	1:2	3:2	1:5	1:5	1:3	3:1	0:1	6:1	6:1	4:5	0:2	0:2	1:1	1:2	1:2	2:4	3:1	2:2					
Erklärungen:	X=durchgespielt E= eingewechselt A=ausgewechselt Ag.= Abgesagt																														

I. Mannschaft

In Unterzahl für ganze 60 Minuten das Spiel komplett gedreht

Es mag dem Leser etwas ungläubig vorkommen, aber wer denn am Ostermontag live vor Ort war, kann das nur bestätigen. Zu Gast kam der abstiegsbedrohte SC Reken, allerdings mit stark aufsteigender Form (beste Rückrundeneelf) nach fünf Siegen und einem Unentschieden in Folge. Und genau so ehrgeizig und lauffreudig zeigten sie sich in der Anfangsphase dieses Spiels. Die Blau-Gelben hatten zwar ein optisches Übergewicht, konnten allerdings nicht ihr gewohntes Passspiel durch eine höhere Fehlpassquote durchziehen. So musste unsere Mannschaft schon frühzeitig einem Rückstand durch Rekens Luca Knüver hinterherlaufen, der in der 8. Minute eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft eiskalt ausnutzte. Die Zweikämpfe wurden nun noch intensiver und Yannick Dresemann erhielt vom Schiedsrichter Christoph Schulte innerhalb von 10 Minuten erst die Gelbe und dann wegen wiederholtem Foulspiel die Gelb-Rote Karte (30.). Ab diesem Zeitpunkt ging ein gewaltiger Weckruf durch unser Team. Eine Mischung aus Trotz, Leidenschaft und Kampfgeist führte dazu, dass die Blau-Gelben nun das Heft ganz in die Hand nahmen und auch die Pässe ihre Mitspieler fan-



Yannick Dresemann sah in der 31. Minute die Gelb-Rote Karte - danach drehte die TSG Dülmen mächtig auf. DZ-Fotos: Primus

den. Folgerichtig gelang der TSG denn auch in der 39. Minute der Ausgleich durch Tim Peters. Vorausgegangen war ein gelungenere Steckpass durch Alexander Kock auf den durchgelaufenen Robin Kettner, dessen maßgenaue Flanke von der Torauslinie über den Torhüter Antonio Mestrovic hinweg Tim erreichte, der mit dem Kopf vollstrecken konnte. So ging es dann auch zum Pausentee.

Wer geglaubt hätte, dass die Gäste der Partie ihr Überzahlspiel aufdrücken würden, wurde eines Besseren belehrt. Unsere Elf erhöhte zu Zehnt den Druck immer mehr, sodass der Gast aus Reken zusehends sich hinten eingeln musste. Es gab überhaupt nur noch eine Schrecksekunde auf Seiten der Blau-Gelben, als Rekens Dominik Göbel mit einem Gewaltschuss nur den Pfosten traf. Auf die Siegerstraße brachte unsere Mannschaft wieder

einmal unser Alexander Kock. Marvin Möllers spielte einen Doppelpass mit Bastian Blechinger, welcher Kocki wunderbar in Szene setzte und dieser keine Mühe hatte zum vielumjubelten Führungstreffer abzuschließen. Dem eingewechselten Claudio Rafael Vieira Martins blieb es vorbehalten, seine starke läuferische Leistung mit einem wunderschönen Kunstschuss von Rechtsaußen zu vollenden. Sein erstes Pflichtspieltor seit seinem Winterwechsel zur TSG. Seine Freude war entsprechend

riesengroß. Der Schlusspfiff ertönte. Unseren Jungs konnte man die Anstrengungen dieses Spiels, überwiegend in Unterzahl, deutlich ansehen.

Die Anerkennung und der Stolz unseres Trainerteams Möllers/Ibrahim ob dieser Wahnsinnsleistung ließ dann aber auch viele glückliche Gesichter zurück.

Herzlichen Glückwunsch ihr Blau-Gelben.

TSG:

Noah Glodek, Majewski (89. Dierkes), Peters, Goßling, Dresemann, Kock, Weinland (61. Martins), Espeter, Kettner, Blechinger, Möllers.

Tore:

0:1 L. Knüver (8.),
1:1 T. Peters (39.),
2:1 A. Kock (71.),
3:1 C. Martins (80.).

Bes. Vorkommnisse:

Gelb-Rote Karte für Yannick Dresemann (31.), wegen wiederholten Foulspiels.



Claudio Martins machte mit seinem Heber zum 3:1 alles klar und schrie danach seine Freude raus.

Spiel-Ergebnisse (Bezirksliga, Staffel 11) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Billerbeck	Coesfeld	Dorsten	TSG Dülmen	FC Epe	Vorwärts Epe	Gescher	Heek	Heiden	Holtwick	Merfeld	Osterwick	Raesfeld	Reken	Schöppingen	Stadtlohn	Südlohn
DJK/vfL Billerbeck		5:3	8:3	0:1		2:2	0:2		3:0	1:2	2:0		2:4		0:3	2:2	4:2
DJK Eintracht Coesfeld	1:3		1:2		3:4	0:2	1:2	4:2	2:2	1:1		2:1		2:3		0:4	3:3
BVH Dorsten	2:2	2:0		4:5	5:5	3:2	2:2	5:4	0:6			0:0		3:0		2:3	2:0
TSG Dülmen		6:1	3:2		1:5	1:1	6:1	1:2	3:1	3:0	2:1		1:2	3:1	3:2	0:2	
FC Epe	1:1	3:1	3:2			3:0	4:1	4:0		5:2	4:2	3:1	0:2	0:1		2:5	0:0
Vorwärts Epe	7:1	3:0		3:1	0:0		0:0		2:1		0:2	6:0	2:3	0:0	2:1	0:2	1:1
SV Gescher	1:3	5:1	3:4	2:3	2:4				1:3	3:1	8:0		3:2		2:4	1:4	3:1
SV Heek	4:2			2:6	2:3	2:1	1:0		2:1		1:8	3:1	2:2	0:0	0:1	1:1	0:2
Viktoria Heiden	3:1	1:4	4:6		0:1	4:3	2:3	3:1		3:3		4:1	0:2	0:0		2:1	
SW Holtwick	1:0	2:3	2:0	0:2	4:2	1:1	2:0	2:3	2:0			3:1		3:2	1:1		2:2
Sportfreunde Merfeld		2:4	4:2	2:4	2:2	3:1		5:1	1:1	2:2		4:0	2:1	2:1	8:1		2:4
Westfalia Osterwick	3:3		3:2	1:5		1:5	1:5	2:2		1:1	0:2		1:7	1:0	0:4	0:5	0:1
TSV Raesfeld	3:2	2:3	4:2	3:1	2:1			3:0	4:1	3:1	4:1	4:2		4:1	2:1		3:0
SC Reken	0:0			1:2	2:1	1:7	0:2	4:0		3:0	5:2	4:0	4:2		2:4	3:4	1:5
ASC Schöppingen		4:4	3:2	2:2	3:1	0:1		2:0	0:2	2:3	0:1	2:1	1:1	0:1		1:2	
SuS Stadtlohn	3:0	1:1	3:1	0:0	2:2		2:0		1:1	1:1	1:1	5:1	2:1		2:1		3:1
SC Südlohn	1:3	1:1	4:2	1:3		2:2	3:2	4:2	4:1	0:0			1:2		1:5	2:3	

SCHROTTHANDEL MÜNSTERLAND



**ANKAUF • CONTAINER
DEMONTAGE**

02594/5548

WIERLINGS KAMP 10 • DÜLMEN

I. Mannschaft

Ein Spiel dauert 90 Minuten (mindestens)

Wer in diesen Zeiten als ständiger Begleiter mit unserer Ersten unterwegs ist, bekommt immer etwas Besonderes geboten! So auch am Sonntag beim ASC Schöppingen auf dem dortigen Kunstrasenplatz.

Einzige Änderung in der Startformation, gegenüber dem Sieg gegen die Rekenner in der vergangenen Woche, ergab sich zwangsläufig durch den Einsatz von Philip Benterbusch für den gelb-rot gesperrten Yannick Dresemann. Und unser Team legte schon frühzeitig gut los, ein gegenseitiges Abtasten war nicht erkennbar. Bereits in der 7. Minute gelang es Sebastian Weinland sich im Angriff gegen seinen Verteidiger durchzusetzen und zur 1:0 Führung einzunetzen. Was daraufhin folgte, konnte man auch als offenen Schlagabtausch bezeichnen. Die Blau-Gelben forcierten mit der Führung im Rücken das Tempo nach vorn (allein Bastian Blechinger hatte hier drei Großchancen und scheiterte am Aluminium des Schöppinger Gehäuses) und Alexander Kock hatte kein Glück bei seinen Torschüssen. Schöppingen wehrte sich mit Leibeskräften und hatte denn auch ähnliches Pech im Abschluss bei ebenfalls drei Pfosten- bzw. Lattentreffern. Wenn man es genau bezeichnet, könnte man von einem vogelwildem Spiel sprechen.



Bastian Blechinger (r.) traf in Schöppingen dreimal das Torgestänge. Am Ende verspielte die TSG eine 2:0-Führung. DZ-Foto: Jürgen Primus

In Hälfte zwei ein ähnliches Bild. Dülmen mit mehr Ballbesitz und dem Drang nach vorne, die Führung auszubauen. Schöppingen blieb gefährlich im Konterspiel bei Freistößen und Ecken, doch die Abwehrreihe um Torwart Noah Glodek konnte bis in die 87. Minute hinein alles wegverteidigen. Als dann Alexander Kock fünf Minuten vorher in der 83. Minute zum vielumjubelten 2:0 traf, waren alle Beteiligten sich ziemlich sicher, dass hier auswärts der nächste Dreier eingefahren wird. Was dann folgte, erklärte Ahmed Ibrahim mit folgendem Statement: nach dem beruhigenden zwei

Tore Vorsprung wollten wir verschiedene Dinge. Einerseits das Ergebnis halten, andererseits das 3:0 erzielen. Im Gefühl des sicheren Sieges wurde bei Balleroberung der Schöppinger nicht konsequent nachgesetzt und gegengehalten. So kam es wie es kommen musste. Innerhalb von zwei Minuten glichen die Gastgeber in der 87. und 88. Minute durch Rafael Figueiredo und Carsten Daldrup aus und sicherten sich durch ihre Kampfkraft und Moral einen nicht unverdienten Punkt. Enttäuschende Gesichter im Spielerkreis der Blau-Gelben nach dem Spiel. Ein Remis welches sich

wie eine Niederlage anfühlt.

Doch wer das Trainerduo Möllers/Ibrahim kennt wird sicher sein, dass unsere Truppe die Sicherheit im eigenen Spiel und die Siegermentalität schon recht bald wieder erlangen wird.

TSG:

Noah Glodek, Majewski, Peters, Goßling (78. Usein), Kock, Weinland (70. Besler), Espeter, Blechinger, Benterbusch, Kettner, Möllers.

Tore:

0:1 S. Weinland (7.),
0:2 A. Kock (83.),
1:2 R. Figueiredo (87.),
2:2 C. Daldrup (88.).

Spielplan/Tabelle Fußball II. Mannschaft (Kreisliga B2)

Begegnungen des 24. Spieltages

24. Spieltag, Sonntag, 19. April 2026		
Westfalia Osterwick II	:	DJK BW Lavesum
DJK Eintr. Coesfeld II	:	SW Holtwick II
TSG Dülmen II	:	SV Gescher III
Fortuna Seppenrade II	:	SF Merfeld II
SuS Hochmoor	:	Union Lüdinghausen II
SV Brukteria Rorup	:	Vorw. Hiddingsel
SW Beerlage	:	DJK/VfL Billerbeck II
Spielfrei: DJK-SF Dülmen II		

Begegnungen des 25. Spieltages

25. Spieltag, Sonntag, 26. April 2026		
DJK SF Dülmen II	:	Westfalia Osterwick II
SW Holtwick II	:	SuS Hochmoor
SF Merfeld II	:	SV Brukteria Rorup
SV Gescher III	:	Fortuna Seppenrade II
DJK BW Lavesum	:	TSG Dülmen II
SW Beerlage	:	DJK Eintr. Coesfeld II
Vorw. Hiddingsel	:	DJK/VfL Billerbeck II
Spielfrei: Union Lüdinghausen II		

Begegnungen des 26. Spieltages

26. Spieltag, Sonntag, 3. Mai 2026		
DJK/VfL Billerbeck II	:	SF Merfeld II
Union Lüdinghausen II	:	DJK SF Dülmen II
TSG Dülmen II	:	Westfalia Osterwick II
Fortuna Seppenrade II	:	DJK BW Lavesum
DJK Eintr. Coesfeld II	:	Vorw. Hiddingsel
SV Gescher III	:	SV Brukteria Rorup
SuS Hochmoor	:	SW Beerlage
Spielfrei: SW Holtwick II		

II. Mannschaft (Kreisliga B2) Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen II	21	20	0	1	111:12	99	60
2.	SV Brukteria Rorup	21	14	4	3	66:27	39	46
3.	SF Merfeld II	22	13	1	8	64:38	26	40
4.	Union Lüdinghausen II	22	11	4	7	50:47	3	37
5.	DJK Eintr. Coesfeld II	21	10	6	5	61:48	13	36
6.	DJK/VfL Billerbeck II	21	9	7	5	44:35	9	34
7.	DJK BW Lavesum	21	10	2	9	41:37	4	32
8.	Westfalia Osterwick II	21	7	6	8	36:52	-16	27
9.	SV Gescher III	22	7	5	10	31:48	-17	26
10.	SuS Hochmoor	21	7	4	10	45:56	-11	25
11.	SW Beerlage	22	6	4	12	36:49	-13	22
12.	SW Holtwick II	22	6	3	13	34:58	-24	21
13.	Vorw. Hiddingsel	22	5	6	11	35:66	-31	21
14.	Fortuna Seppenrade II	21	4	3	14	32:66	-34	15
15.	DJK SF Dülmen II	22	2	5	15	38:85	-47	11
16.	Grün-Weiß Nottuln III zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

Spielplan/Tabelle Fußball III. Mannschaft (Kreisliga C2)

Begegnungen des 24. Spieltages

24. Spieltag, Sonntag, 19. April 2026		
DJK Adler Buldern II Do. 16.4.	:	TSG Dülmen III
Arminia Appelhülsen II	:	SV Borussia Darup II
SV Brukteria Rorup II	:	SV Eggerode
SG DJK Rödder II	:	SuS Olfen II
SG Coesfeld 06 III	:	DJK Vorw. Lette II
SuS Stadtlohn III	:	DJK BW Lavesum II
DJK/VfL Billerbeck III	:	SW Beerlage II
DJK Eintr. Stadtlohn III	:	DJK Eintr. Coesfeld III

Begegnungen des 25. Spieltages

25. Spieltag, Sonntag, 26. April 2026		
SV Borussia Darup II Fr. 24.4.	:	DJK Eintr. Stadtlohn III
DJK Vorw. Lette II	:	DJK Adler Buldern II
SW Beerlage II	:	SG DJK Rödder II
DJK BW Lavesum II	:	Arminia Appelhülsen II
TSG Dülmen III	:	SuS Stadtlohn III
SV Eggerode	:	DJK/VfL Billerbeck III
SuS Olfen II	:	SG Coesfeld 06 III
DJK Eintr. Coesfeld III	:	SV Brukteria Rorup II

Begegnungen des 26. Spieltages

26. Spieltag, Sonntag, 3. Mai 2026		
DJK/VfL Billerbeck III	:	DJK Eintr. Coesfeld III
DJK Vorw. Lette II	:	TSG Dülmen III
Arminia Appelhülsen II	:	SuS Stadtlohn III
DJK Eintr. Stadtlohn III	:	DJK BW Lavesum II
SV Brukteria Rorup II	:	SV Borussia Darup II
SG DJK Rödder II	:	SV Eggerode
DJK Adler Buldern II	:	SuS Olfen II
SG Coesfeld 06 III	:	SW Beerlage II

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Eggerode	23	18	1	4	81:27	54	55
2.	SV Brukteria Rorup II	23	16	3	4	69:27	42	51
3.	DJK Adler Buldern II	23	14	6	3	80:23	57	48
4.	DJK/VfL Billerbeck III	23	15	2	6	60:34	26	47
5.	SuS Olfen II	23	13	4	6	53:35	18	43
6.	Arminia Appelhülsen II	23	12	1	10	51:39	12	37
7.	DJK BW Lavesum II	23	10	6	7	54:48	6	36
8.	DJK Eintr. Coesfeld III	23	11	2	10	58:57	1	35
9.	TSG Dülmen III	23	10	4	9	49:54	-5	34
10.	DJK Eintr. Stadtlohn III	23	8	7	8	48:56	-8	31
11.	SV Borussia Darup II	23	7	4	12	39:52	-13	25
12.	SuS Stadtlohn III	23	6	5	12	29:30	-1	23
13.	SG DJK Rödder II	23	6	4	13	41:52	-11	22
14.	SG Coesfeld 06 III	23	6	5	14	31:65	-34	21
15.	SW Beerlage II	23	2	3	18	37:107	-70	9
16.	DJK Vorw. Lette II	23	2	1	20	23:97	-74	7

Spielplan/Tabelle Fußball A-Junioren Kreisliga A

Begegnungen des 20. Spieltages

20. Spieltag, Samstag, 18. April 2026		
JSG Schöpp./Horstmar	:	JSG Eintr./TSV Ahaus
SW Holtwick	:	SpVgg Vreden II
SV Union Wessum	:	SC RW Nienborg
Fortuna Gronau 09/54	:	DJK SF Dülmen
FC Turo d'Izlo Gronau	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn
FC Epe	:	DJK/VfL Billerbeck
DJK Eintr. Coesfeld	:	TSG Dülmen

Begegnungen des 21. Spieltages

21. Spieltag, Samstag, 25. April		
JSG Eintr./TSV Ahaus	:	DJK Eintr. Coesfeld
DJK SF Dülmen	:	JSG Schöpp./Horstmar
FC Epe	:	Fortuna Gronau 09/54
SpVgg Vreden II	:	DJK/VfL Billerbeck
SC RW Nienborg	:	SW Holtwick
FC Turo d'Izlo Gronau	:	SV Union Wessum
TSG Dülmen	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn

Begegnungen des 22. Spieltages

22. Spieltag, Samstag, 2. Mai 2026		
JSG Eintr./TSV Ahaus	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn
SpVgg Vreden II	:	FC Epe
SC RW Nienborg	:	DJK/VfL Billerbeck
JSG Schöpp./Horstmar	:	Fortuna Gronau 09/54
FC Turo d'Izlo Gronau	:	SW Holtwick
TSG Dülmen	:	SV Union Wessum
DJK Eintr. Coesfeld	:	DJK SF Dülmen

A-Junioren Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Epe	19	17	2	0	75:17	58	53
2.	DJK SF Dülmen	19	13	4	2	70:29	41	43
3.	DJK Eintr. Coesfeld	19	12	2	5	81:28	53	38
4.	Fortuna Gronau 09/54	19	10	3	6	47:40	7	33
5.	DJK/VfL Billerbeck	18	9	3	6	52:32	20	30
6.	JSG Schöpp./Horstmar	19	8	3	8	47:46	1	27
7.	FC Turo d'Izlo Gronau	19	7	4	8	52:57	-5	25
8.	JSG Oeding/Wes./Südl.	19	6	6	7	34:40	-6	24
9.	SW Holtwick	18	6	4	8	43:39	4	22
10.	JSG Eintr./TSV Ahaus	19	6	4	9	37:59	-22	22
11.	SV Union Wessum	19	6	3	10	42:75	-33	21
12.	SpVgg Vreden II	19	4	2	13	17:45	-28	14
13.	TSG Dülmen	19	3	2	14	25:59	-34	11
14.	SC RW Nienborg	19	2	2	15	20:80	-60	8

Jugendfußballabteilung

So sieht's aus ...

Seit der letzten Ausgabe der Stadionzeitung gab es innerhalb der Jugendabteilung kaum Spielbetrieb, was man mit den spielfreien Tagen in den Osterferien begründen kann. Einige Mannschaften nutzten die Zeit, um noch einmal intensiv Trainingsinhalte einzustudieren, andere um mit einer Pause Kräfte für den Rest der Saison zu sammeln. Vor den Ferien waren noch zwei Mädchenmannschaften in ihren Partien im diesjährigen Kreispokal gefordert. Die C-Mädels um das Trainerduo Oliver Nacke und Günter Wahlers mussten dabei zu Fortuna Seppenrade reisen. Gegen den erwarteten defensiven Gegner hatte man zunächst dann auch reichlich Mühe, da man gleichzeitig bei den Kontern der Fortunen auf die beiden starken Stürmerinnen der Gastgeberinnen ein besonderes Augenmerk legen musste. Spielerisch zeigte die TSG abermals ihre Qualität, konnte allerdings nicht eine der sich bietenden Möglichkeiten nutzen. „Mit mehr Cleverness hätten wir bereits zur Pause führen müssen“, haderten die Trainer mit der Chancenverwertung. So entwickelte sich die gesamte Partie zu einem Geduldsspiel. Zwei Minuten vor dem Ende zeigte der Unparteiische nach einem klaren Foulspiel auf den Elfmeterpunkt. Amina Hailae ließ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte sicher zum 1:0 Führungstreffer für die TSG. Dies bedeutete auch gleichzeitig den Endstand. „Völlig verdient“, so das Fazit der Trainer. Im Viertelfinale haben die C-Mädchen nun Heimrecht gegen DJK Eintracht Stadtlohn. Die Partie findet am 29. April statt.

Auch die D-Mädchen konnten den Einzug in das Viertelfinale des Kreispokals feiern. Im Heimspiel gegen die JSG Holtwick/Legden setzten sich die Akteurinnen mit 3:0 durch. Gegen einen engagierten Gegner standen die Dülmenerinnen zunächst im Defensivverhalten richtig gut. Eine der ersten Möglichkeiten nutz-

te dann Lilli Spangenberg zur 1:0 Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel dominierte die TSG dann klar das Geschehen und durch Tore von Frieda Müller und Anneke Söhnlein wurde das Ergebnis auf 3:0 ausgebaut. Nächster Gegner ist erneut im Heimspiel Fortuna Seppenrade. Diese Partie wird am 28. April angepfiffen.



Erfolgreiche D1-Jugend

Das letzte Ferienwochenende nutzten die D1-Junioren zur Teilnahme am Einladungsturnier von Borussia Darup um sich auf die Fortsetzung der Liga vorzubereiten. Im ersten Gruppenspiel wurde Schwarz-Weiss Holtwick klar mit 4:0 bezwungen. Es folgten zwei Unentschieden beim 1:1 gegen Adler Buldern und beim 2:2 gegen die Vertretung von DJK Coesfeld. Somit reichten fünf Punkte um den Einzug ins Halbfinale zu realisieren. Im Semifinale wartete dann die JSG Rödler/Hiddingsel auf die Blau-Gelben. Hier setzte man sich mit 3:1 durch. Im Finale hieß der Gegner dann DJK Eintracht Stadtlohn. Auch in dieser Partie blieben die Akteure erfolgreich und behielten mit 3:1 die Oberhand. Somit ging der Titel an den Grenzweg.

MAXIM MEETS TSG

29,90€ monatlich kündbar;
Aufnahmegeb.Jhr von 49,90€ entfällt

- Gerätetraining
- Trainingsplanung
- Ernährungsberatung
- Getränkebar
- Teilnahme am Kursprogramm
- Nutzung der Sauna

Maxim
REALITY FITNESS

**OPTIK
KOCKMANN**

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de

EINKAUFSGRUPPE
VIEHOFF

Spielplan/Tabelle Fußball Frauen (Kreisliga A)

Begegnungen des 24. Spieltages

24. Spieltag: Sonntag, 19. April 2026		
TSV Raesfeld	:	SuS Hochmoor
FC Ottenstein	:	RSV Borken
SV Gescher	:	VfB Alstätte
SF Ammeloe	:	DJK Eintr. Coesfeld
SG Ahle/Graes/Wessum III	:	SV Union Wessum II
Fortuna Gronau 09/54	:	SC RW Nienborg
SuS Concordia Flaesheim II	:	DJK/VfL Billerbeck II
Vorwärts Epe	:	TSG Dülmen

Begegnungen des 25. Spieltages

25. Spieltag: Sonntag, 26. April 2026		
SuS Hochmoor	:	FC Ottenstein
VfB Alstätte	:	SF Ammeloe
SC RW Nienborg	:	SV Gescher
TSG Dülmen	:	Fortuna Gronau 09/54
SV Union Wessum II	:	TSV Raesfeld
DJK/VfL Billerbeck II	:	SG Ahle/Graes/Wessum III
DJK Eintr. Coesfeld	:	SuS Concordia Flaesheim II
RSV Borken	:	Vorwärts Epe

Begegnungen des 26. Spieltages

26. Spieltag: Sonntag, 3. Mai 2026		
SV Gescher	:	Fortuna Gronau 09/54
SF Ammeloe	:	SC RW Nienborg
SuS Concordia Flaesheim II	:	VfB Alstätte
SG Ahle/Graes/Wessum III	:	DJK Eintr. Coesfeld
TSV Raesfeld	:	DJK/VfL Billerbeck II
FC Ottenstein	:	SV Union Wessum II
RSV Borken	:	TSG Dülmen
Vorwärts Epe	:	SuS Hochmoor

Frauen Kreisliga A, Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen	22	18	1	3	101:20	81	55
2.	DJK Eintr. Coesfeld	23	17	3	3	56:17	39	54
3.	Vorwärts Epe	23	16	3	4	75:31	44	51
4.	SV Gescher	23	16	2	5	76:29	47	50
5.	FC Ottenstein	23	11	4	8	48:40	8	37
6.	TSV Raesfeld	23	11	2	10	55:44	11	35
7.	FC Ammeloe	23	9	8	6	49:50	-1	35
8.	DJK/VfL Billerbeck II	23	10	3	10	46:33	13	33
9.	SG Ahle/Graes/Wessum III	23	10	3	10	62:67	-5	33
10.	SuS Hochmoor	23	9	5	9	47:48	-1	32
11.	Fortuna Gronau 09/54	23	8	5	10	29:38	-9	29
12.	VfB Alstätte	23	6	6	11	34:54	-20	24
13.	SV Union Wessum II	23	5	4	14	25:65	-40	19
14.	SuS Concordia Flaesheim II	23	4	2	17	33:68	-35	14
15.	RSV Borken	23	3	2	18	18:89	-71	11
16.	RS RW Nienborg	22	2	3	17	24:85	-61	9

Willeczelek Uhlending GmbH & Co KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 84600 - Fax 87758

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

- Welte 70 (☎ 02594/3616)

- Coesfelder Str. 213 (☎ 02594/8930758)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

AUTOS SIND DEINE BABYS?

Wir suchen
Automobil-
kaufleute
(W/M/D)

Man sagt, des Deutschen
liebstes Kind ist sein Auto.
Kannst du voll nachvollziehen?
Dann suchen wir dich.
Bewirb dich jetzt.



Schloßgarage Wille GmbH
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de

